

# **Lehrer sein im Ausland**

**Beitrag von „Erdbeerkuchen“ vom 26. Mai 2021 14:15**

Hallo zusammen,

da ich hierzu keine Antworten finden konnte, starte ich an dieser Stelle einen neuen Thread und freue mich auf Antworten.

Ich werde mein Lehramtsstudium M.Ed. Sekundarstufe I (in BW) zum Ende des Semesters (Oktober 2021) beenden. Nun plante ich danach ins Ausland zu gehen, um die Zeit bis zum Ref zu überbrücken, welches ich im Februar 2022 beginnen wollte. Aufgrund der aktuellen Situation hat das leider nicht funktioniert und ich habe nur Absagen bekommen. Während der Infoveranstaltung für den Vorbereitungsdienst wurde uns auch mitgeteilt, dass wir nach der Beendigung des Referendariats bis zu 3 Jahre an der Schule angestellt bleiben, bis die Verbeamtung durch ist. Gibt es danach denn überhaupt noch Möglichkeiten für eine längere Zeit ins Ausland zu gehen? Von der Position des Bundesprogrammlehrers habe ich bereits mitbekommen. Soweit ich weiß, ist dieses jedoch befristet und auch an eine deutsche Auslandsschule gebunden.

Mein Freund ist nämlich Norweger, weshalb ich sehr gerne nach meiner abgeschlossenen Ausbildung bei ihm in der Nähe arbeiten würde. Jedoch ist die nächste Deutsche Auslandsschule (in Oslo) viel zu weit entfernt und ich habe auch Angst, später meinen Beamtenstatus zu verlieren...

Gibt es denn noch andere Optionen? Ich muss ehrlich sagen, dass ich zu Beginn meines Studiums gar nicht wusste, wie verzwickt die Situation überhaupt ist, ich dachte immer der Lehrberuf wäre so international, dass man ohne größere Probleme überall unterrichten könnte, zumal eines meiner Fächer auch Englisch ist. Ich weiß, dass ich theoretisch auch ohne mein Referendariat im Ausland unterrichten könnte, nun glaube ich aber, dass es besser wäre über Deutschland eingestellt zu sein? Was meint ihr? Ich bin irgendwie so verwirrt und unsicher und hoffe, dass es vielleicht doch andere Optionen gibt, die ich bis jetzt nur nicht bedacht habe...

Ich freue mich auf eure Antworten!